

**Stadt Leipzig**

Der Oberbürgermeister

Referat Medien, Kommunikation und Stadtbüro
E-Mail: medien.kommunikation@leipzig.de
Telefon: 0341 / 123 2040
Telefax: 0341 / 123 2045

Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4-6
04109 Leipzig

Leipzig, 04.09.2006
ih

Leipzig feiert den 9. Oktober – Rede zur Demokratie von Dr. Wolfgang Schäuble

Am **9. Oktober 1989** – einem Montag – entschied sich das Schicksal der DDR. In der Leipziger Innenstadt demonstrierten 70 000 Menschen friedlich über den Ring und leiteten so das Ende des DDR-Regimes ein. Am 9. Oktober 2006 – ebenfalls einem Montag – wird 17 Jahre nach den gewaltfreien Protesten in Leipzig dieser Jahrestag gefeiert.

Am 9. Oktober, dem Tag der Friedlichen Revolution, begrüßt die Stadt Leipzig den Bundesminister des Innern der Bundesrepublik Deutschland, **Herrn Dr. Wolfgang Schäuble**, in der Nikolaikirche. Um 16.00 Uhr wird er die diesjährige **Rede zur Demokratie** halten. Er steht dabei in einer Reihe mit Bundespräsident Johannes Rau und Bundestagspräsident Wolfgang Thierse und dem Präsidenten des Bundesverfassungsgerichtes Prof. Hans-Jürgen Papier, die in den vergangenen Jahren als Redner zu Gast waren. Wolfgang Schäuble, von 1989 bis 1991 Innenminister der BRD, war Verhandlungsführer der Bundesrepublik um den Einigungsvertrag mit der DDR. Im Anschluss an die Rede findet um 17.00 Uhr in der Nikolaikirche das traditionelle **Friedensgebet** unter Leitung von Pfarrer Christian Führer statt. Am Abend wird in das Gewandhaus um 19.00 Uhr zum **Demokratieforum** eingeladen. Zum Thema „Freiheit, Aufklärung, Religion – Der Sinn deutscher und europäischer Werte“ diskutieren namhafte Persönlichkeiten wie Wolfgang Thierse, Landesbischof Jochen Bohl, Bündnis 90/Die Grünen-Mitglied Werner Schulz und der Leipziger Autor Clemens Meyer. Die Moderation übernimmt Bernd Hilder, Chefredakteur LVZ.

Auch an den Tagen um den 9. Oktober finden in Leipzig zahlreiche Veranstaltungen zum Thema statt. **Ausstellungen, Lesungen, Filmvorführungen und Konzerte** setzen sich mit der Geschichte der DDR, aber auch mit der Gegenwart, auseinander. So wird es unter anderem ein Konzert mit dem aus der DDR ausgebürgerten Liedermacher **Wolf Biermann** geben. **Filmabende** zeigen anhand von Originalmaterial die Tage des Umbruchs und in **Diskussionsrunden** wird über den aktuellen Stand der Demokratie und den EU-Verfassungsprozess diskutiert.

Getragen wird die Veranstaltungsreihe von der Initiativgruppe „Herbst '89 – Aufbruch zur Demokratie“, die heute 13 Mitglieder zählt. Dazu gehören verschiedene Einrichtungen, Behörden und Vereine.

Mitglieder der Gruppe sind: Archiv Bürgerbewegung Leipzig e. V., Bürgerkomitee Leipzig e. V., Die Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (Außenstelle Leipzig), Gewandhaus zu Leipzig, Nikolaikirche Leipzig, Regionalschulamt, Sächsischer Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen, Schulmuseum, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Stadt Leipzig/Referat Medien, Kommunikation und Stadtbüro, Universität Leipzig, Volkshochschule Leipzig, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

Info und Kontakt: Stadt Leipzig. Referat Medien, Kommunikation und Stadtbüro. Tel.: 0341 / 123 2044